

ELS OKSAAR

Prof. Dr. phil. habil., fil. dr. Dr. h.c. mult.
Universität Hamburg
Institut für allgemeine und angewandte Sprachwissenschaft
Tel. 040/42838/4761, Sekretariat: 4891
Fax. 040/42838/3595
E- Mail: IAAS.PHASI@uni-hamburg.de



Professorin für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft

Geb. 1926 in Pernau/Estland. Studium von Germanistik, Anglistik und Slavistik Univ. Stockholm, Allgemeine Sprachwissenschaft, Phonetik und Kommunikationswissenschaft Univ. Bonn; Promotion 1953, Habilitation (Germanistik) Univ. Stockholm 1958; Priv. Doz./a. o. Prof. für Deutsche Sprache und Literatur, Dir. der Abt. für Sprachsoziologie und Politische Linguistik Univ. Stockholm 1958-1967; Prof. für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft Univ. Hamburg seit 1967, Gründungsdir. und Dir. der Forschungsstelle für Sprachkontakte und Mehrsprachigkeit, Univ. Hamburg seit 1967, Gründungsdir. des Zentrums für interkulturelle Kommunikation; Univ. Tartu (Donpat), Estland 1995.

Gastprofessuren/Gastaufenthalte
Univ., Canberra 1967 und Tromsø 1995
Fellow, Wissenschaftskolleg zu Berlin 1987/88

Gastvortrag:
an Universitäten in den USA, u. a. Stanford und Harvard, in Kanada, Australien, Japan, Korea, Singapore, Hong-Kong, Mexiko und in den meisten europäischen Ländern

Wiss. Vereinigungen, Kommissionen, Beiräte:
Präsid. der Association Internationale de Linguistique Appliquée 1975-1989.
Vizepräsident. der International Society of Applied Psycholinguistics 1982-1987
Mitglied des Wissenschaftsrates der Bundesrepublik Deutschland 1988-1994 und ihrer wiss. Evaluierungskomm. der ehem. DDR
Fellow, Japan Society for the Promotion of Science, Tokyo 1979; Corresponding Fellow, Univ. of London, School of Advance Studies; Corresponding Fellow, Centre de Recherche sur le Plurilinguisme, Brüssel
Mitglied wiss. Komm. und Beiräte in Deutschland, Schweden und Estland
Fachgutachterin der Deutschen Forschungsgemeinschaft 1976-1987
Mitglied mehrerer Akademien im In- und Ausland, u. a. Finnische Akad. der Wissenschaften, Norwegische Akad. der Wissenschaften, Estnische Akademie der Wissenschaften, Société Royale des Lettres de Lund, Schweden.
Präsid. Intern. Association for the Study of Child Language 1975-1978
Vizepräsi. der Joachim Jungius Gesellschaft der Wissenschaften, Hamburg 1994-1996.

Ehrungen:
Forscherpreis, Immigrant Institut, Schweden 1986; Essaypreis, Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt 1987; Konrad-Duden-Preis der Stadt Mannheim 1991; Forscherpreis der Stiftung Språk och Kultur, Schweden 1992.
Ehrendoktorwürden: Univ. Helsinki, Finnland 1986; Univ. Linköping, Schweden 1987; Univ. Tartu (Dorpat), Estland 1996.
Orden Weisser Stern IV. Klasse der Republik Estland 2001.

Publikationen:

Autorin und Herausgeberin von Publikationen zur Mehrsprachigkeit mit den Schwerpunkten Einwanderer und Minoritäten, Sprachkontakte und interkulturelle Kommunikation, Sozio-, Psycho- und Pädolinguistik, sowie Sprachtheorie (insgesamt über 350 wissenschaftliche Publikationen) u. a.:

Semantische Studien im Sinnbereich der Schnelligkeit, Stockholm 1958; Mittelhochdeutsch, Stockholm 1965.

Berufsbezeichnungen im heutigen Deutsch. Soziosemantische Untersuchungen, Düsseldorf 1976.

Spracherwerb im Vorschulalter. Einführung in die Pädolinguistik, Stuttgart 1977 (2. erw. Aufl. 1987, jap. Übers. 1980, engl. Übers. 1982).

(Hg.), Spracherwerb – Sprachkontakt – Sprachkonflikt, Berlin 1984.

(Hg.), Soziokulturelle Perspektiven von Mehrsprachigkeit und Spracherwerb/Sociocultural Perspectives of Multilingualism and Language Acquisition, Tübingen 1987.

Fachsprachliche Dimensionen, Tübingen 1988.

Kulturemtheorie. Ein Beitrag zur Sprachverwendungsforschung, Göttingen 1988 (koreanische Übers. 1995).

Sprache und Gesellschaft, Mannheim 1992.

Mehrsprachigkeit bei Kindern – Eine Chance, kein Hindernis, Emden 1992 (2. und 3. Aufl. 1993, 4. Aufl. 1996, 7. Aufl. 2001).

2003 erscheint Zweitspracherwerb. Soziokulturelle Wege zur Mehrsprachigkeit und Interkulturellen Verständigung.

Mithg. verschiedener wiss. Zeitschriften: u.a. »International Journal of Applied Linguistics and Trames.. A Journal of the Humanities and Social Sciences.